

## Herren Bezirksklasse Gr. 7

FSV Glauberg : TTC Nidda 1968  
Samstag, 13.11.2021, 18:00 Uhr

### FSV Glauberg und TTC Nidda 1968 schenken sich nichts

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Hohmann / Bieger nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Nidda 1968 im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim FSV Glauberg. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteilung hat der FSV Glauberg nun ein Punkteverhältnis von 3:9 und der TTC Nidda 1968 ein Punkteverhältnis von 5:5 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kaum eine Chancen ließen Hamburger / Neubauer bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Borst / Lippe. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Hamburger / Muth ihr Match gegen Hohmann / Bieger noch mit 11:13, 7:11, 11:7, 11:7, 11:9. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Trotz 1:0 Satzführung verloren Klöppel / Schaueremann ihr Spiel gegen Schäfer / Launspach letztlich in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Kai Hamburger seinem Gegner Hans-Joachim Borst beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ein souveräner Sieg. Beim anschließenden 3:0 gegen Robert Hohmann fand Sven Hamburger von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Klaus von der Lippe zeigte Jörg Neubauer seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Unglücklich war Andreas Klöppel dann in der Begegnung gegen Thomas Bieger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Die richtige Taktik hatte André Muth beim Sieg in drei Sätzen gegen Jürgen Launspach von Beginn an. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Volker Schaueremann gegen Hans-Wilhelm Schäfer. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Bei der 1:3-Niederlage gegen Robert Hohmann hatte Kai Hamburger nur im ersten Satz eine Chance. Eher wenig Gegenwehr bekam Sven Hamburger wenig später beim 3:0 von Hans-Joachim Borst. Ein souveräner Sieg. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Jörg Neubauer gegen Thomas Bieger. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Andreas Klöppel beim 12:10, 11:6, 11:7 mit Klaus von der Lippe. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann André Muth im Match gegen Hans-Wilhelm Schäfer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Die siegbringende Taktik fehlte Volker Schaueremann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jürgen Launspach ab dem ersten Ballwechsel. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Hamburger / Neubauer eine 1:3-Niederlage gegen Hohmann / Bieger kassierten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der FSV Glauberg nun ein Punktekonto von 3:9 Punkten auf, während der TTC Nidda 1968 vor dem nächsten Spiel, das am 16.11.2021 gegen den SV Fun-Ball Dortelweil IV ansteht, 5:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FSV Glauberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2021 gegen den TTC Höchst/Nidder III.

**Statistik:**

**FSV Glauberg**

Doppel: Hamburger / Neubauer 1:1, Hamburger / Muth 1:0, Klöppel / Schauermann 0:1

Einzel: K. Hamburger 1:1, S. Hamburger 2:0, J. Neubauer 1:1, A. Klöppel 1:1, A. Muth 1:1, V. Schauermann 0:2

**TTC Nidda 1968**

Doppel: Hohmann / Bieger 1:1, Borst / Lippe 0:1, Schäfer / Launspach 1:0

Einzel: R. Hohmann 1:1, H. Borst 0:2, T. Bieger 2:0, K. Lippe 0:2, H. Schäfer 2:0, J. Launspach 1:1